DAGG
Deutsche Akademie
für Gynäkologie und Geburtshilfe

Norddeutsches Onkologieforum

Gastwerk Hotel Hamburg
Beim Alten Gaswerk 3
22761 Hamburg

Weitere Informationen:
www.if-kongress.de/veranstaltungen

14. Februar
2026
Hamburg

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am **Samstag, den 14. Februar 2026** laden wir Sie ganz herzlich aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf gemeinsam mit den Unikliniken Hannover, Kiel und Lübeck zu unserer erfolgreichen Fortbildungsveranstaltung zur gynäkologischen Onkologie im norddeutschen Raum ein.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die wissenschaftlichen Sitzungen zu den Themen Mammakarzinom, Individualisierte Therapie sowie Spezifische Gynäkologische Onkologie einschließlich interaktiver Falldiskussionen mit je zwei Fachvertretenden.

Wir möchten Ihnen auch 2026 einen persönlichen Austausch unter Kolleginnen und Kollegen aus Niederlassung und Klinik bewusst in Präsenz ermöglichen. Damit knüpfen wir an die Tradition des Norddeutschen Onkologieforums an und setzen den interaktiven fachlichen Austausch zu hochaktuellen Fragen unserer Disziplin gemeinsam fort.

Gerahmt wird das Programm von einem Frühstückssymposium, Industriesymposien und natürlich der Preisverleihung zum Heinrich Maass-Gedächtnispreis in Erinnerung an den ehemaligen Direktor der Universitätsfrauenklinik Hamburg-Eppendorf und Pastpräsidenten der Deutschen Gesellschaft für Senologie.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!.

Ihre

Prof. Dr. med. Barbara Schmalfeldt
Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Univ.-Prof. Dr. med. Peter Hillemanns
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. med. Nicolai Maass
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Kiel

Prof. Dr. med. Achim Rody
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Lübeck

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. med. Volkmar Müller
Klinik und Poliklinik für Gynäkologie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Barbara Schmalfeldt
Klinik und Poliklinik für Gynäkologie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Linn Wölber
Klinik und Poliklinik für Gynäkologie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Univ.-Prof. Dr. med. Peter Hillemanns
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. med. Nicolai Maass
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Kiel

Prof. Dr. med. Achim Rody
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Lübeck

Abbildung Titel: Igor Tichonow - AdobeStock

Programm | 14. Februar 2026

09:00 – 09:30 **Frühstückssymposium**

Live aus der Praxis: Immuntherapie beim Endometriumkarzinom
Barbara Schmalfeldt | Franziska Hemptenmacher

09:30 - 09:40 **Begrüßung**

09:40 – 11:10 **Wissenschaftliche Sitzung Mammakarzinom**

Vorsitz: Maggie Banys-Paluchowski, Lübeck | Volkmar Müller, Hamburg

- **Update Lokaltherapie 2026**
  Elna Kühnle, Hannover
- **Frühes Mammakarzinom: Perspektiven für bessere Heilungschancen**
  Mohamed Elessawy, Kiel
- **Metastasiertes Mammakarzinom: Differenzierte Therapie und neue Medikamente**
  Marion van Mackelenbergh, Kiel
- **Interaktive Falldiskussion Mammakarzinom: Wie würden Sie entscheiden?**
  Lisa Steinhilper, Hamburg

11:10 – 12:00 Kaffeepause und Besuch in der Industrieausstellung

11:30 – 12:00 **Industriesymposium**

Das platinresistentes Ovarialkarzinom: Neues aus der S3 Leitlinie und aktuelle Entwicklungen
Barbara Schmalfeldt | Tjoung-Won Park-Simon

12:00 – 13:10 **Wissenschaftliche Sitzung Individualisierte Therapie: Diagnostik und mehr**

Vorsitz: Tjoung-Won Park-Simon, Hannover | Achim Rody, Lübeck

- **Management der opthalmologischer Neben wirkungen bei neuen Therapieansätzen wie ADCs**
  Carsten Grohmann, Hamburg
- **Digitalisierung in der Onkologie: Was geht schon und wo können wir hinkommen?**
  Christoph Hillen, Hamburg
- **Dysplasie aktuell mit Fällen und Quiz**
  Agnieszka Dannecke, Hannover

13:10 – 13:25 **Preisverleihung: Heinrich Maass - Gedächtnispreis**

13:25 – 14:25 Mittagspause und Besuch in der Industrieausstellung

13:55 – 14:25 Industriesymposium

Wegweisende Entwicklungen bei der Therapie des Mammakarzinoms

Lisa Steinhilper | Marion van Mackelenbergh

14:25 – 16:10 Wissenschaftliche Sitzung Gynäkologische Onkologie

Vorsitz: Barbara Schmalfeldt, Hamburg | Nicolai Maass, Kiel

- **Aktuelle Therapiekonzepte beim Ovarialkarzinom**
  Franziska Hemptenmacher, Lübeck
- **Neue Therapiekonzepte beim Endometriumkarzinom**
  Barbara Schmalfeldt, Hamburg
- **Aktuelle medikamentöse Therapiekonzepte beim Zervixkarzinom**
- **Nebenwirkungsmanagement neuer Substanzen**
  Tjoung-Won Park-Simon, Hannover
- **Interaktive Falldiskussion Gynäkologische Onkologie: Wie würden Sie entscheiden?**

Felix - AdobeStock

Heinrich Maass – Gedächtnispreis

Im Rahmen des Norddeutschen Onkologieforums am **Samstag, den 14. Februar 2026** wird erneut der Heinrich Maass Gedächtnispreis vergeben.

Der Preis belohnt wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung – unter Einschluss therapeutischer Verfahren und Diagnostik und ist mit 1.000,00 Euro dotiert.

Bewerber können Arbeiten einreichen, die veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Preiswürdig sind nicht nur Einzelpersonen, auch herausragende Ergebnisse onkologischer Forschungsgruppen können eingereicht werden. Zu den Bewerbungsunterlagen gehören auch eine Publikationsliste und ein tabellarischer Lebenslauf des Bewerbers/der Bewerberin. Sofern die vorgestellten Arbeiten bereits mit einem Preis ausgezeichnet oder für eine Preisbewerbung an anderer Stelle eingereicht worden sind, ist dies bei der Bewerbung zu vermerken.

Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind bis zum 13. Januar 2026 elektronisch einzureichen unter frauenklinik@uke.de mit dem Betreff „Bewerbung Heinrich Maass-Gedächtnispreis". Die Auswahl der Preisträger:In erfolgt durch ein Gremium der Universitäts Frauenkliniken Hamburg, Hannover, Lübeck und Kiel.

Prof. Heinrich Maass hat mit seinem wissenschaftlichen Werk maßgeblich zu der Entwicklung neuer Konzepte für die Behandlung des Mammakarz-inoms beigetragen, darunter – gemeinsam mit Elwood Jensen und Peter Jungbluth – das Hormonrezeptor-Konzept zur Therapieselektion der endokrinen Therapie bei Brustkrebs. Er gehörte zu den Wegbereitern der brusterhaltenden Operation in Deutschland. Der Preis soll Forscher:Innen in seinem Sinne unterstützen.

Blickfang - AdobeStock

HR+/HER2–
mBC

Jetzt in die Zulassungsstudie eintauchen

Überzeugende Wirksamkeit

Medianes PFS von
6,9 Monaten vs. 4,9 Monaten
unter Chemotherapie

(HR 0,63; 95 %-KI: 0,52–0,76; p < 0,0001)[1]

Weniger Grad 3/4 Nebenwirkungen

Nur **22 %** therapieassoziierte Nebenwirkungen ≥ Grad 3
vs. 46 %
unter Chemotherapie bei vergleichbar geringer Abbruchrate von 3 %.[2]

Einfaches Anwendungsschema

Einziges TROP2-gerichtetes ADC mit
3-wöchiger Anwendung
und
kurzer Infusionszeit.[3,a]

ADC: Antikörper-Wirkstoff-Konjugat; **HER2:** humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor 2; **HR:** Hazard Ratio; **HR+:** Hormonrezeptor-positiv; **mBC:** metastasiertes Mammakarzinom; **PFS:** progressionsfreies Überleben; **TROP2:** Trophoblasten-Oberflächenantigen 2. **1.** Bardia A et al. J Clin Oncol 2024;00:1–12. **2.** Pistilli B et al. Presented at: ESMO Virtual Plenary; February 12, 2025. Presentation VPI-2025. **3.** DATROWAY® Fachinformation, Stand Juni 2025. **a** Die erste Infusion sollte über eine Dauer von 90 Minuten verabreicht werden. Bei guter Verträglichkeit können folgende Infusionen über einen Zeitraum von 30 Minuten verabreicht werden.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 51–59, 63225 Langen, Website: www.pei.de.
DATROWAY® 100 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Zusammensetzung: *Wirkstoff:* 100 mg Datopotamab deruxtecan. *Sonst. Bestandteile:* L-Histidin, L-Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Saccharose, Polysorbat 80 (E 433). **Anwendungsgebiete:** Als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit inoperablem oder metastasiertem ***Hormonrezeptor (HR)-positivem, HER2-negativem Brustkrebs***, die bereits eine endokrine Therapie und mindestens eine Chemotherapielinie im fortgeschrittenen Stadium erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Datopotamab deruxtecan oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen: Brustkrebs (6 mg/kg Körpergewicht)** *Sehr häufig:* COVID-19, Anämie, Neutropenie, verminderter Appetit, Keratitis, trockenes Auge, Stomatitis, Erbrechen, Übelkeit, Diarrhö, Obstipation, Alopezie, Ausschlag, Ermüdung/Fatigue, Aspartat-Aminotransferase erhöht, Alanin-Aminotransferase erhöht. *Häufig:* Harnwegsinfektion, Lungenentzündung, Sepsis, Leukopenie, Dysgeusie, Konjunktivitis, verschwommenes Sehen, Tränensekretion verstärkt, Blepharitis, Dysfunktion der Meibomdrüse, Photophobie, ILD/Pneumonitis, Dyspnoe, Mundtrockenheit, Pruritus, trockene Haut, Hauthyperpigmentierung, Madarosis, Reaktion im Zusammenhang mit einer Infusion. *Gelegentlich:* Sehverschlechterung. **Weitere Hinweise:** Zytotoxisch. Im Kühlschrank lagern. Nicht einfrieren. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstraße 48, 81379 München, Deutschland. **Örtlicher Vertreter:** Daiichi Sankyo Deutschland GmbH; Tel.: +49 (0)89 78080. **Stand der Information:** 04.2025.

DE/ADC/05/25/0083

Daiichi-Sankyo | AstraZeneca

DATROWAY®
datopotamab deruxtecan

Allgemeine Hinweise

Organisation und Veranstalter

if-kongress management gmbh
Jägerstraße 58-60 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 – 514 883 346 | Fax: +49 (0) 30 – 514 883 44
E-Mail: info@if-kongress.de | Homepage: www.if-kongress.de

Ansprechpartner für Industrieanfragen

Marcel Hrastnik
if-kongress management gmbh
Inselkammerstraße 4 | 82008 Unterhaching
Tel. +49 (0) 89-612 096 89 | Fax +49 (0) 89-666 116 48
E-Mail: hrastnik@if-kongress.de | www.if-kongress.de

Veranstaltungsort

Gastwerk Hotel Hamburg
Beim Alten Gaswerk 3 | 22761 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 – 890 62 0 | Fax: +49 (0) 40 – 890 62 20

Parkmöglichkeiten

Bitte beachten Sie, dass es vor Ort geringe, kostenpflichtige Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Wir empfehlen Ihnen daher eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anmeldung

Online-Anmeldung unter: www.if-kongress.de/veranstaltungen
Anmeldeschluss: Sonntag, der 8. Februar 2026
Eine Anmeldung vor Ort ist mit einem Aufpreis von 15,00 € möglich.
Bitte erscheinen Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn um eventuelle Wartezeiten zu verkürzen. Herzlichen Dank!

Vladimir V - AdobeStock

ELAHERE®
5 mg/ml steriles Konzentrat
Mirvetuximab-Soravtansin

ZUGELASSEN SEIT NOVEMBER 2024

Details zur neuen Therapieoption beim PROC finden Sie auf unserer ELAHERE®-Produktwebsite.[1]

1. Aktuelle Fachinformation ELAHERE®. **PROC:** Platinum-resistant Ovarian Cancer (platinresistentes Ovarialkarzinom).

ELAHERE 5 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung.
▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. ELAHERE 5 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Mirvetuximab-Soravtansin. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechfl. enth. 100 mg Mirvetuximab-Soravtansin in 20 ml. **Sonstige Bestandteile:** Essigsäure 99 % (E 260), Natriumacetat (E 262), Saccharose, Polysorbat 20 (E 432), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Monother. z. Behand. v. erwachsenen Patientinnen mit Folatrezeptor-alpha-positivem, platinresistentem, high-grade serösem epithelialem Ovarial-, Tuben- oder primärem Peritonealkarzinom, die zuvor ein bis drei systemische Behandlungslinien erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Abdominalschmerz, Alaninaminotransferase erhöht, alkalische Phosphatase i. Blut erhöht, Anämie, Appetit vermindert, Aspartataminotransferase erhöht, Aszites, Arthralgie, Augenbeschwerden, Augenschmerzen, trockenes Auge, Dehydration, Diarrhö, abdom. Distension, Dysgeusie, Dyspepsie, Dyspnoe, Erbrechen, Ermüdung/Fatigue, Fieber, Gamma-Glutamyltransferase erhöht, Harnwegsinfekt., Husten, Hyperbilirubinämie, Hypertonie, Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Katarakt, Keratopathie, Körpergew. erniedrigt, Kopfschmerzen, Muskelspasmen, Myalgie, Neutropenie, periphere Neuropathie, Obstipation, Photophobie, Pneumonitis, Pruritus, Reaktion/Überempfindlichkeit im Zusammenhang m. d. Infusion, gastroösophageale Refluxkrankheit, Rückenschmerzen, Schlaflosigkeit, Schmerzen i. e. Extremität, Schwindelgefühl, verschwommenes Sehen, Stomatitis, Thrombozytopenie, Übelkeit. **Verschreibungspflichtig. Stand:** 08/2025; **Pharmazeut. Untern.:** AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland.

abbvie

DE-ELAH-250232 10/2025

Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühr

Gesamtteilnahme 30,00 €

Eine Anmeldung vor Ort ist gegen eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € möglich.

Stornierung

Eine Stornierung muss schriftlich an info@if-kongress.de erfolgen. Bei Stornierung der Gesamtteilnahme bis einschließlich Sonntag, den 11. Januar 2026 werden Kosten in Höhe von 50 % erstattet, bzw. in Rechnung gestellt. Nach diesem Zeitpunkt oder bei Nicht-Teilnahme ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich und der Gesamtbetrag Ihrer Rechnung ist fällig.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Hamburg mit 5 Punkten in der Kategorie A zertifiziert.

Fotografieren/Filmaufnahmen

Es ist untersagt, während der Veranstaltung ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom weiteren Kongress zur Folge haben. Während der gesamten Veranstaltung werden im Auftrag der if-kongress management gmbh (Jägerstraße 58-60, 10117 Berlin) Foto und Filmaufnahmen angefertigt. Der Besucher gestattet mit Betreten des Kongressgeländes sowie mit der Anmeldung zur Veranstaltung die Anfertigung und umfassende Verwertung der Aufnahmen. Die if-kongress management gmbh ist berechtigt, die Nutzungsrechte an den Aufnahmen jeweils Dritten – unter Wahrung der Datenschutzgrundverordnung – einzuräumen, solange die Nutzung dem wissenschaftlichen Zweck dient und in Zusammenhang mit der Veranstaltung steht.

Programminhalte und -änderungen

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wurde von einer durchgehenden geschlechtsspezifischen Schreibweise Abstand genommen. Soweit derartige Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter. Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden auf der Kongresshomepage www.if-kongress.de/veranstaltungen bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Haftungsausschluss/Urheberrecht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Personenschäden, Diebstahl, zusätzliche Kosten durch Änderung des Veranstaltungsdatums, -ortes, -programmes oder Ähnliches. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Kongressunterlagen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

Datenschutzhinweis

Für Ihre Anmeldung zu o. g. Veranstaltung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Tagung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung.

Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für Ihre Unterstützung

abbvie

in Höhe von 17.000,00 €

AstraZeneca

in Höhe von 17.000,00 €

GSK

in Höhe von 17.000,00 €

Daiichi-Sankyo

in Höhe von 7.000,00 €

Lilly

in Höhe von 5.500,00 €

MSD

in Höhe von 5.500,00 €

pharma &

in Höhe von 5.500,00 €

Stemline®
A Menarini Group Company

in Höhe von 3.500,00 €